

Datenschutzinformationen für unsere Geschäftspartner, Dienstleister, und Lieferanten

Information zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach dem diesen zugrunde liegenden Rechtsverhältnis.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden:

Wilhelmsbau AG
Königstr. 78
70173 Stuttgart
info@wilhelmsbau-stuttgart.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@wilhelmsbau-stuttgart.de

1. Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage wir dies tun:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) ist in der Regel immer erforderlich sofern eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen angebahnt wird oder diese bereits besteht.

■ Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DSGVO

Die Verarbeitung erfolgt für die Auftrags-, Buchungs- und Antragsbearbeitung, Angebotserstellung und für alle vorvertraglichen Maßnahmen, inkl. Bestätigung der obigen Sachverhalte.

Zudem erfolgt die Verarbeitung für die Kundenstammdatenverwaltung, insbesondere der strukturierten Erfassung, Pflege und Nutzung relevanter Daten zur Abwicklung von Anfragen und zur Kundenkommunikation.

In der Lieferantenstammdatenverwaltung erfolgt die Verarbeitung für die Verwaltung von Lieferinformationen, der Auftragsvergabe, Wareneingang und der Qualitätssicherung. Soweit erforderlich werden daher personenbezogene Daten für die Erbringung unserer Dienstleistungen verarbeitet.

Im Zuge der Abrechnung werden personenbezogene Daten der Ansprechpartner in Verbindung mit der Rechnungslegung verarbeitet.

Sofern erforderlich verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner und deren Ansprechpartner bei der Organisation und Durchführung von Onlinebesprechungen.

■ Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a) DSGVO, Art. 9 Abs. 2a) i. V. m. Art. 7 DSGVO

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

■ Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DSGVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

Für die Zwecke der IT-Sicherheit und eines sicheren IT-Betriebes, unter Umständen für die Lieferantenbewertung, für Kundenzufriedenheitsumfragen, zur Produkt- und Prozessverbesserung (Validierung unserer Produkte) und die Erstellung von Statistiken. Sofern es zum Einsatz von KI-Technologien einschließlich generativer KI zur Unterstützung von Prozessen (z.B. der Analyse und Bearbeitung geschäftlicher Dokumente, der Unterstützung bei der Erstellung von Texten, Zusammenfassungen von Dokumenten für die interne Effizienzsteigerung und Wissensbereitstellung) kommt, so kann es in Einzelfällen zur Verarbeitung personenbezogener Daten kommen, insbesondere wenn diese in Dokumenten enthalten sind. Im Rahmen unserer internen Richtlinien zur Nutzung

von generativer KI gilt, dass personenbezogene Daten sowie vertrauliche Informationen nicht wissentlich in generative KI-Systeme eingegeben werden dürfen, sofern nicht zwingend für die genannten Zwecke erforderlich.

Die Nutzung solcher Dienste erfolgt ausschließlich im Einklang mit unseren internen Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinien, unter Beachtung der weiteren datenschutzrechtlichen Vorgaben. Wir achten darauf, dass mit den Anbietern ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO und Standardvertragsklauseln abgeschlossen sowie darüber hinaus weitere Maßnahmen zum Schutz der Daten getroffen.

Zudem kann es anlassbezogen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommen, sofern es zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten ist. Der Versand postalischer Werbung zur Bekanntmachung des Unternehmens erfolgt auf Basis unserer berechtigten Interessen.

■ **Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DSGVO)**

Im Bereich der gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten insbesondere aufgrund handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. erforderlichen Auskünfte an Behörden verarbeitet.

2. Welche Daten (Kategorien von personenbezogenen Daten) wir verarbeiten

Für die genannten Zwecke verarbeiten wir Personenstammdaten, geschäftliche Kommunikations- und Kontaktdaten (Telefon, Email, ggf. Anschriften), Ihre Funktion und Position in den Unternehmen unserer Dienstleister, Geschäftspartner, Lieferanten, relevante Vertrags- Abrechnungs- und Zahlungsdatendaten, soweit erforderlich auch Bankdaten. Wobei diese im Schwerpunkt geschäftsbezogene Finanzdaten sind. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit werden zusätzlich Kommunikationsinhalte (z.B. Schriftverkehr) mit unseren Gesprächspartnern verarbeitet.

Anlassbezogen verarbeiten wir zudem Video-, Audio und Tondaten und Geschäftspartner. Sowie systembezogene technische Daten (z.B. Einwahlnummern) oder Metadaten des allgemeinen Schriftverkehrs.

3. An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zudem zum Teil externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter können z.B. Anbieter von Clouddienstleistungen, Druckdienstleister, Logistikunternehmen, sowie IT-Dienstleister, beispielsweise für den technische IT-Support, zählen

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden und Gerichte).

4. Weitere Informationen

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Diese umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) oder an eine internationale Organisation findet nur statt, insoweit dies die Anbahnung erforderlich ist, die Weitergabe gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DSGVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).

Pflicht zur Bereitstellung von Daten:

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht:

Aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie über Ihr nachfolgendes Widerspruchsrecht.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.